

Art.-Nr. 02290 • 02291 • 02292 • 04290



Abbildung zeigt Art.-Nr. 02292

TILLIG

DAS VORBILD

Die Lokomotiven der Baureihe 50 waren für beide deutsche Bahnverwaltungen im Zeitalter der Dampftraktion eine wichtige Lokomotive. Mit ihrer geringen Achsfahrmasse konnte sie auf allen Strecken eingesetzt werden. Die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h machte sie für beschleunigte Güterzüge ebenso geeignet wie für Personen- oder Eilzüge. Im Auftrag der deutschen Rüstung für den Zweiten Weltkrieg in ganz Europa gebaut, hat sie auch eine solche Verbreitung gefunden. Auch nach dem Krieg wurden noch einige Loks für europäische Bahnen gebaut. Beim Personal war sie wegen ihres geräumigen Führerhauses und ihrer Zuverlässigkeit beliebt. Auch die Werkstätten hatten wenig Probleme mit ihr. Für die DR wurde sie neben der BR 52 zu einer der wichtigsten Dampflok. Bedingt durch den Zweiten Weltkrieg wurde die Produktion der BR 50 forciert und es entstanden über 3.000 Loks dieser Baureihe. Von dieser recht hohen Stückzahl verblieben nach dem Krieg nur 350 Maschinen bei der DR. Der sich nicht als alterungsbeständig zeigende Kessel aus St 47 K, die bei der Mehrzahl der Loks eingebaut waren, zwang zu einer Rekonstruktion dieser Loks. Die neuen Loks wurden in die Baureihe 50.35-37 eingeordnet. Diese Rekonstruktion wurde im RAW Stendal, in dem auch die planmäßige Unterhaltung der BR 50 und 52 vorgenommen wurde, von 1957 bis 1962 an 208 Maschinen ausgeführt. Die Rekonstruktion der BR 50 war die erste Dampflokrekonstruktion der DR. Der Einbau neuer geschweißter Kessel mit Verbrennungskammer mit einer Mischvorwärmanlage steigerte die Leistungsfähigkeit der Maschinen gegenüber ihrer Ursprungsrekonstruktion. Diese Rekonstruktion war damit sehr erfolgreich, so dass die Loks der Baureihen 50.35 bis zum Ende der Dampftraktion 1989 bei der DR eingesetzt wurden. Einige waren danach noch betriebsfähig und wurden an Vereine zur Nutzung als Museumsloks verkauft. Damit überlebte die rekonstruierte Lokbaureihe die Neubaudampflok der DR.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung mit authentischer Lackierung und Dekoration. Eine hohe Detailtreue wird durch die Ausführung der Heusingersteuerung aus Kunststoff und die Verkleinerung der Radreifenprofile erreicht. Die Räder sind 2,2 mm breit und haben eine Spurkranzhöhe von 0,9 mm. Damit setzt das Modell entsprechend hohe Anforderungen an die Gleisverlegung. Optimale Fahreigenschaften werden auf sauber verlegten TILLIG-TT-Modellgleisen erreicht. Das Standardgleis ist wegen seiner großen Toleranzen nicht geeignet. Wird das Modell auf Standardgleisen eingesetzt, dürfen Weichen nur langsam befahren werden. Die Weichen müssen in einwandfreiem Zustand sein, sonst läuft der Vorläufer auf die „Herzstückspitze“ auf. Die Steuerungsteile besitzen eine größere Elastizität als geätzte Teile aus Metall, sollten aber dennoch nicht unnötig belastet werden. Die Beleuchtung an Lok und Tender wechselt automatisch mit der Fahrtrichtung. An beiden Fahrzeugenden befindet sich eine Kurzkupplung mit einer Kupplungsaufnahme nach NEM 358. Der Antrieb des Modells erfolgt über alle Radsätze des Tenders. Die beiden Achsen des ersten Drehgestells des Tenders sind mit Haftreifen versehen. Alle Tenderradsätze sowie der erste und vierte Kuppelradsatz der Lok dienen der Stromaufnahme. Der Tenderantrieb ist werkseitig ausreichend gefettet. Ein Nachfetten sollte erst nach

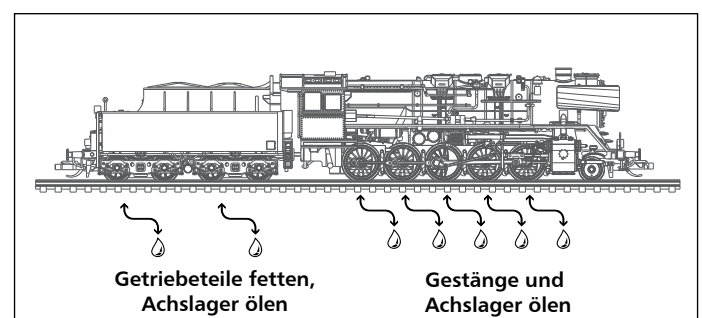
ca. 100 Betriebsstunden mit säure- und harzfreiem Fett (technische Vaseline) erfolgen. Optimale Fahreigenschaften wird das Modell nach einer Einfahrzeit von ca. 15 Minuten in beiden Fahrtrichtungen erreichen. Zum Öffnen des Tenders ist die hintere Pufferbohle des Tenders abziehen. Dazu werden die Puffer leicht (!) nach innen gedrückt, so dass die seitlichen Rastnasen aus dem Fahrgestell ausrasten. Dann wird die Pufferbohle nach hinten gezogen. Dann wird der Auftritt an der Vorderseite des Tenders und der Werkzeugkasten an der Hinterseite abgezogen. Danach kann das Tenderoberteil abgenommen werden.

⚠ Vorsicht: Die Einzelteile des Tenders verlieren bei dieser Demontage ihren Halt und können abfallen oder nicht mehr in der richtigen Lage sein. Bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge ist beim Aufrasten der Pufferbohle auf die Lage der seitlichen Leitungsnachbildungen zu achten. Diese Leitungen müssen über die Pufferbohlenseitenwände gelegt werden. **Vor einer Demontage der Lok wird dringend abgeraten!** Bei Beschädigung des Sieglackes erlischt der Garantieanspruch. Zur weiteren optischen Aufwertung des Modells sind einige Zurüstteile beigelegt. Alle Teile sollten mit etwas Klebstoff fixiert werden. Die Anbringung der Zurüstteile geht aus den Abbildungen hervor. Die Befestigung der Bremsschläuche ist nur möglich, wenn Radien größer als 350 mm befahren werden oder auf eine Kupplung an dieser Seite verzichtet wird. Die Verwendung der Kolbenstangenschutzrohre ist erst bei Radien oberhalb von 350 mm möglich.

⚠ Das Kuppeln von Lok und Tender ist auf einem geraden Gleisabschnitt durch Zusammenschieben beider Fahrzeuge auf dem Gleis vorzunehmen. Zuvor ist darauf zu achten, dass die Kupplungsdeichsel des Tenders in Mittelstellung steht (Blick von vorn in den Schlitz des Kuppelkastens).

WARTUNG

Das Modell ist ab Werk ausreichend gefettet. Ein Nachfetten ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Dabei sind alle beweglichen Teile der Steuerung und die Lokradsätze mit einem Tropfen säure- und harzfreiem Öl zu versehen. Die Zahnräder des Antriebes sind mit technischer Vaseline zu fetten. Bei Verwendung von zu viel Fett und Öl besteht infolge Verschmutzung die Gefahr von Betriebsstörungen.



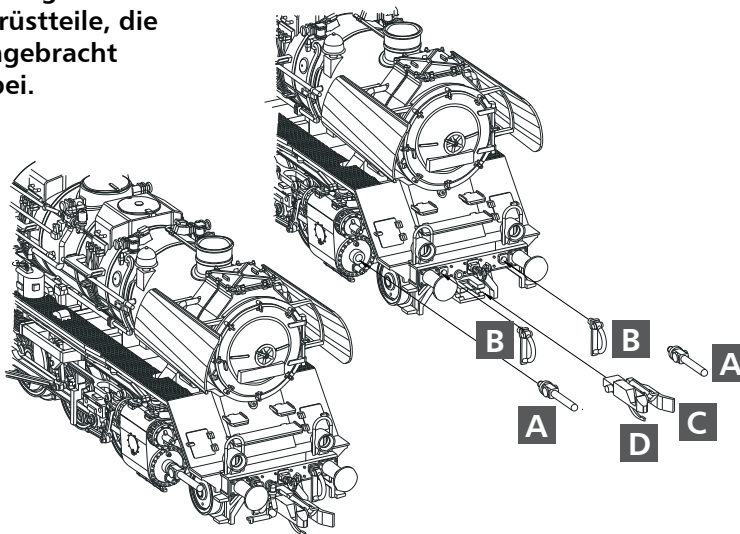
DIGITALISIERUNG

Das Modell ist mit einer Schnittstelle S nach NEM 651 im Tender der Lok ausgestattet. Diese Schnittstelle wird durch Anheben der Kohlelimitation des Tenders 2'2' T28 (aufgerastet mit Rastnasen vorn und hinten) zugänglich. Der Entstörersatz kann gegen einen Decoder getauscht werden. Beim Einsetzen des Decoders ist darauf zu achten, daß er nicht gegen die Schwungscheibe stößt. Als Decoder empfehlen wir Art.-Nr.: 66021 (Uhlenbrock).

Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

ZURÜSTEILE LOK (Art.-Nr. 201847) (04290-Art.-Nr. 204772)

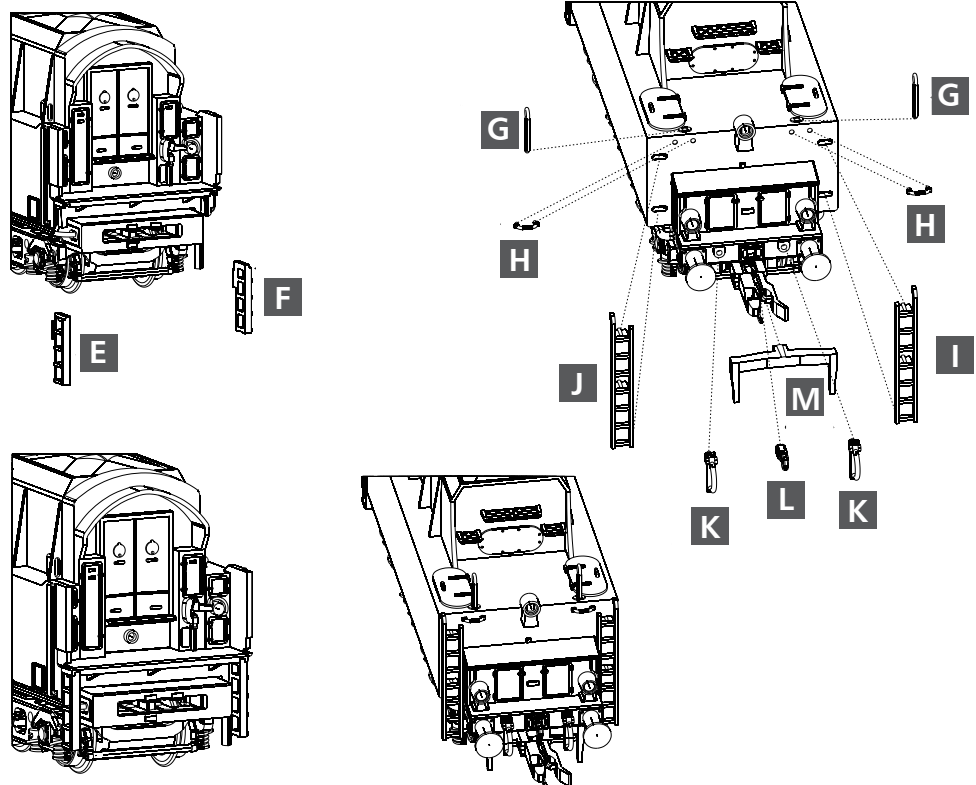
Zur Vervollkommnung des Modells liegen Zurüstteile, die laut Zeichnung angebracht werden können, bei.



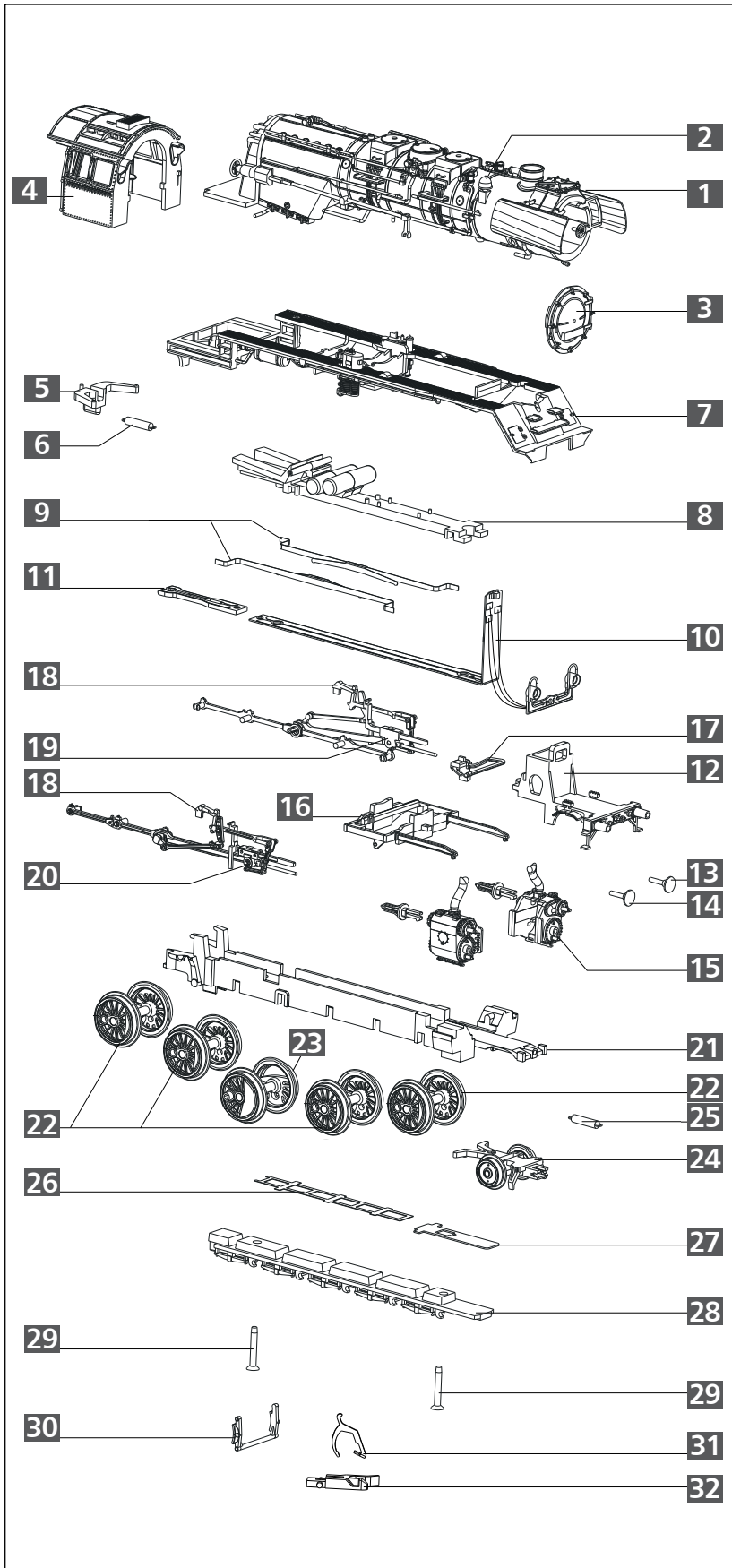
- A** Kolbenstangenschutzrohre
- B** Bremsschläuche
- C** Kupplungskopf
- D** Kupplungshaken

ZURÜSTEILE TENDER (Art.-Nr. 201847) (04290-Art.-Nr. 204772)

- E** Leiter (kurz) rechts
- F** Leiter (kurz) links
- G** Ringgriff
- H** Griffstange
- I** Leiter (lang) rechts
- J** Leiter (lang) links
- K** Bremsschlauch
- L** Kupplungshaken
- M** Bahnräumer



ERSATZTEILLISTE LOK



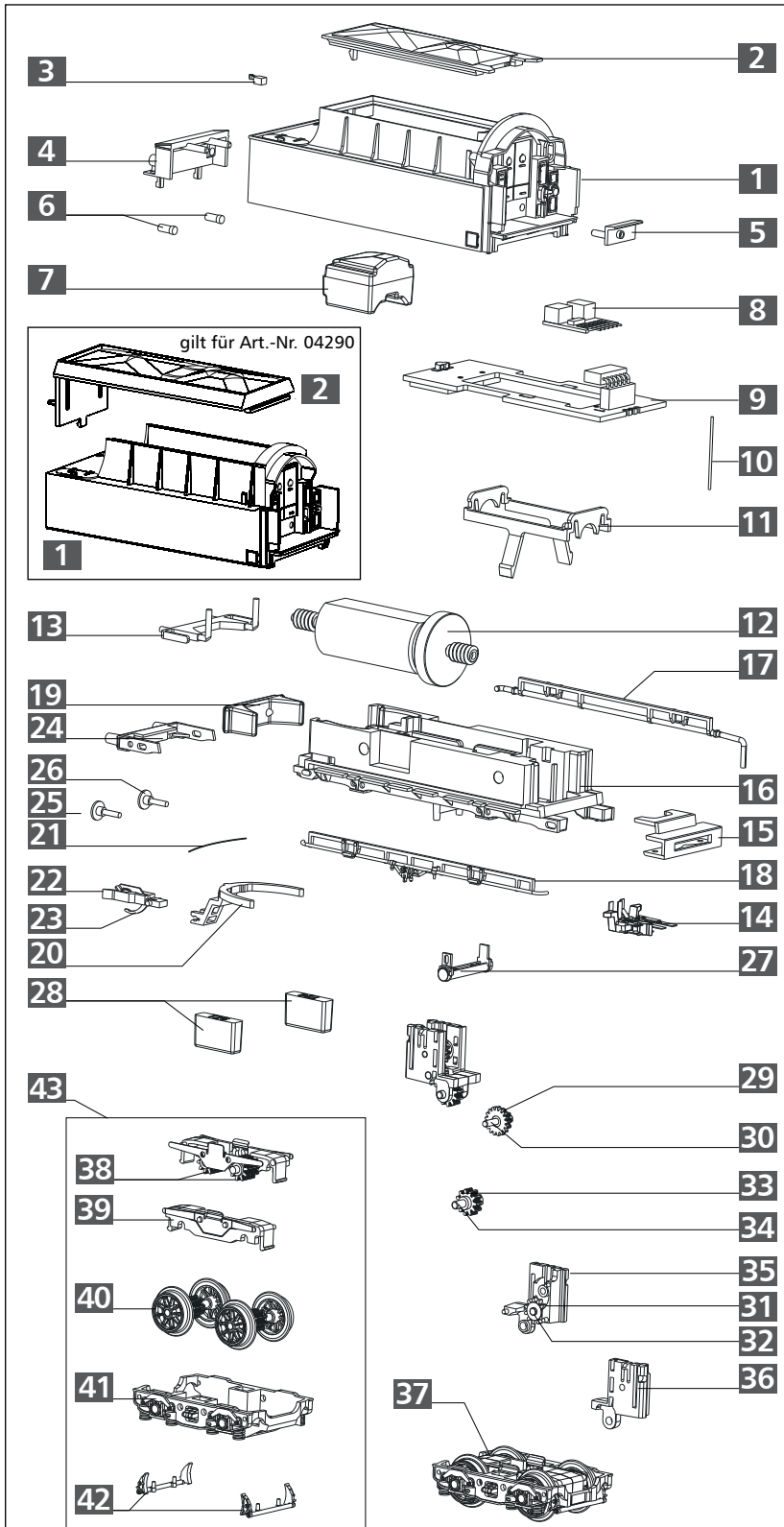
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Kessel, vollst. (02290)	201852
	Kessel, vollst. (02291/92/04290)	202178
2	Glocke	340630
3	Rauchkammertür, vollst. (02290)	201850
	Rauchkammertür, vollst. (02291)	202176
	Rauchkammertür, vollst. (02292)	202933
	Rauchkammertür, vollst. (04290)	204776
4	Führerhaus, vollst. (02290)	201849
	Führerhaus, vollst. (02291)	202175
	Führerhaus, vollst. (02292)	202932
	Führerhaus, vollst. (04290)	204775
5	Kinematik Lok	323580
6	Feder Kupplung	398200
7	Umlauf, vollst. (02290)	201858
	Umlauf, vollst. (02291)	202179
	Umlauf, vollst. (02292)	202937
	Umlauf, vollst. (04290)	204781
8	Rahmenoberteil, mont.	201853
9	Radschleifer Lok, gebogen	333320
10	Leiterplatte Lok, lack.	206549
	Leiterplatte Lok, lack. (02292/04290)	207537
11	Leiterplatte Verbindung	396481
12	Rahmenvorderteil, mont. (02290/91)	201854
	Rahmenvorderteil, mont. (02292)	202936
	Rahmenvorderteil, mont. (04290)	204779
13	Pufferteller, flach	316830
14	Pufferteller, ballig	316840
15	Zylinderpaar mit Schieberdeckel	229841
16	Gleitbahnträger	301005
17	Schlammabschneider	301013
18	Steuerung am Spritzling (o. Kreuzkopf)	229851
19	Kreuzkopf links	323290
20	Kreuzkopf rechts	323280
21	Lokrahmen, lack.	208380
22	Kuppelradsatz 2 Dm 11,5 mm	202806
23	Treibradsatz Dm 11,5 mm	202809
24	Vorläufer, vollst. (02290/92)	201631
	Vorläufer, vollst. (02291/04290)	201632
25	Feder Kupplung	398200
26	Achsfeder Lok, hinten	393110
27	Achsfeder Lok, vorn	393140
28	Rahmenunterteil	323120
29	Senkschraube PT 18x8	393210
30	Bremsbacken Lok	323600
31	Kupplungskopf	300672
32	Kupplungshaken	330049



ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

ERSATZTEILLISTE TENDER



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Oberteil, dek. (02290)	206177
	Oberteil, dek. (02291)	206517
	Oberteil, dek. (02292)	207227
	Oberteil, dek. (04290)	208549
2	Kohleaufsatz, lack. (04290)	206178
	Kohleaufsatz, dek. (04290)	207881
3	Lampenhalter, oben (02290)	301128
o.Abb.	Lampe oben (02291/92/04290)	301127
o.Abb.	Lichteinsatz oben, dek. (02291/92/04290)	206608
4	Werkzeugkasten, dek. (02292)	206552
	Werkzeugkasten, lack. (02292)	206179
	Werkzeugkasten, lack. (04290)	207956
5	Auftritt	301131
6	Lichteinsatz unten, dek.	206609
7	Gewicht 1	351160
8	Entstörleiterplatte	396130
9	Leiterplatte Tender	396349
10	Kontaktstift Dm 0,4 x 14,5 mm	390541
11	Motorklammer	301125
12	Motor, vollst.	201773
13	Lichtprisma	301147
14	Kontaktsatz, mont.	201870
15	Kuppelkasten	301135
16	Fahrgestell, lack.	206175
17	Rohrleitung links	301137
18	Rohrleitung rechts	301138
19	Gewicht	351190
20	Kupplungsdeichsel (lang)	301157
21	Feder Dm 0,15 x 18,6 mm	380981
22	Kupplungskopf	300672
23	Kupplungshaken	330049
24	Pufferbohle (lang)	301141
25	Pufferteller, flach	316830
26	Pufferteller, ballig	316840
27	Luftbehälter	301139
28	Gewicht 2	351170
29	Zahnrad z17/z9	301927
30	Achse Dm 1,2 x 8,0 mm	341321
31	Zahnrad z11	303421
32	Achse Dm 1,5 x 3,7 mm	340710
33	Zahnrad z11	323530
34	Achse Dm 1,5 x 7,9 mm	341330
35	Getriebegehäuse A	301928
36	Getriebegehäuse B	301929
37	Drehgestell V, mont. (o. Haftreifen)	201893
38	Zahnrad z10	323540
39	Getriebegehäuse (D), mont.	201868
40	Treibradsatz mit Haftreifen	201867
o.Abb.	Haftreifen	227605
o.Abb.	Treibradsatz	201865
41	Drehgestellblende	301152
42	Bremsbacken	301142
43	Drehgestell H, mont. (m. Haftreifen)	201869

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

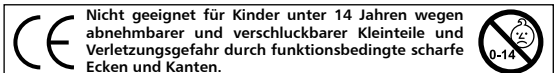
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten

finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.